

MEIN WOCHENBERICHT IM AGRIPRAKTI VOM 02. MAI BIS 06. MAI

DAS BIN ICH:

Hey, ich bin Laura Caroline Inderbitzin und das schon 17 Jahre lang. Zusammen mit meiner Familie bewirtschaften wir einen Bauernhof in den Gersauer Bergen. Unser jüngstes Familienmitglied ist Rebecca (9). Darauf folgen meine Brüder Marco (10), Aaron (12) und Carlo (15). Meine Mutter Marianne und mein Vater Richard vervollständigen meine Familie.

Mein agriPrakti absolviere ich bei der Familie Betschart-Reichmuth in Trachslau.

Zu meiner agriPrakti-Familie gehören meine Ausbilderin Barbara und ihr Ehemann Erich Betschart mit ihren vier Kindern; Dominic, David, Luca und Julian. Erichs Eltern Alois und Klara wohnen ebenso auf dem Betrieb. Der Betrieb wird nach den Richtlinien von Bio Suisse und Mutterkuh Schweiz bewirtschaftet. Zudem haben sie Direktvermarktung von Bio- Weide- Beef wie auch Brennholz. Ebenso hat meine Ausbilderin Barbara eine Bauernhof-Spielgruppe. Kühe, Schafe, Schwarznasenschafe, Ziegen, Eseln, Pferde, Hühner, Kaninchen, Katzen sowie ein Hund beleben den Betrieb.



Nach dem agriPrakti werde ich an die Fachmittelschule gehen.

Dies ist ein kleiner Einblick in meine agriPrakti Woche. Jedoch hatten wir zu diesem Zeitpunkt Schulferien weswegen keine Spielgruppe stattfand. Somit ist es nicht eine meiner üblichen Arbeitswochen

MONTAG, 02. MAI 2022

Da keine Spielgruppe stattfand, beginnt mein Montagmorgen um 07:00 Uhr. Als erstes decke ich den Tisch und räume nebenbei den Geschirrspüler aus. Nachdem ich das Frühstück sowie die Küche aufgeräumt habe, erledige ich die Tierrunde. Die Hühner, Kaninchen sowie die Katzen müssen gefüttert werden. Danach habe ich die Wäsche sortiert sowie gewaschen. Da ich noch nicht fertig war mit den Fenstern in der Garage, habe ich diese fertig geputzt.



Um 10:45 Uhr fing ich an das Mittagessen zu kochen. Unser heutiges Menü war Rahmschnitzel mit Ofenpommes sowie gedämpfte Kohlrabi mit Karotten. Um 12:00Uhr assen wir zu Mittag. David war diese Woche am Schnuppern, weswegen er auswärts zu Mittag ass. Die Küche räumte ich auf nachdem alle gegessen hatten. Da wir zum Vesper Dampfnudeln essen wollten, bereitete ich noch den Teig zu. Nun durfte ich eine Stunde Zimmerstunde machen. Da es am Nachmittag recht sonnig und warm war, habe ich nach der Zimmerstunde noch die Wäsche aufgehängt und die trockene Bettwäsche runtergenommen. Ich habe die Betten direkt wieder bezogen und gebettet. Mit dem Staubsauger habe ich nun noch die Fenster in der Heizung abgesaugt. Nun bereitete ich mit Barbara die Dampfnudeln vor und während diese im Ofen waren, konnte ich noch an den Fenstern in der Heizung weiter machen. Gemeinsam assen wir das Vesper um 17:45 Uhr. Bevor ich Feierabend machen durfte, räumte ich wie immer die Küche auf.

DIENSTAG, 03. MAI 2022



Mein Arbeitstag beginnt wieder um 07:00Uhr. Während Barbara das Frühstück vorbereitete, bügelte und faltete ich die Wäsche vom Montag. Danach assen wir alle zusammen Frühstück. Nach dem Frühstück erledigte Barbara den Morgenkehr während ich auf die Tierrunde ging. Dann putzte ich noch die Fenster in der Heizung fertig. Da ich noch etwas Zeit hatte, bevor ich das Mittagessen vorbereiten musste, stellte ich noch Waschpulver sowie Geschirrspülpulver her. Auf dem Betrieb machen wir Putzmittel sowie Waschmittel selbst. Die verschiedenen Reinigungsmittel basieren oft auf den gleichen Grundzutaten; Zitronensäure, Natron, Kernseife, Waschsoda und Ätherische Öle. Unser heutiges Mittagsmenü war folgendes: Verlorene Eier mit Toastbrot, dazu eine selbstgemachte Tomatensauce mit Reis und Salat. Nachdem die Küche wieder aufgeräumt war, durfte ich in meine Zimmerstunde. Auch heute machte ich eine Stunde Pause. Nach der Zimmerstunde habe ich nochmals ein Waschpulver sowie ein Geschirrspülpulver gemacht. Anschliessend ging es in den Garten. In den vorherigen Wochen wurde der Garten vorbereitet. Somit konnten wir mit

dem Pflanzen, Stecken und Säen beginnen. Barbara und ich teilten den Garten ein und begannen mit dem Stecken von Zwiebeln. Luca hat uns bei dem Kartoffelstecken geholfen. Vor dem Vesper holte ich noch Milch beim Nachbarn. Zusammen assen wir um 17:30Uhr das Vesper. Als wir fertig waren und auch die Küche wieder sauber war, ging ich nachhause. Da ich am Mittwoch Berufsschule habe, übernachtete ich jeweils zuhause. So nehme ich jeweils den 18:42 Uhr Bus Richtung Gersau. Somit bin ich um 20:10Uhr in Gersau wo mich meine Mutter abholt.

MITTWOCH, 04. MAI 2022

Mein Berufsschultag beginnt um 04:45Uhr. Mit meinem Nachbarn konnte ich ins Dorf fahren. Mit dem Bus und dem Zug ging es dann Richtung Sursee. Die Schule beginnt um 08:00Uhr. Heute hatte ich Hauswirtschaft. Wir teilten uns in Gruppen auf und besprachen das Menü. Zusammen in der Gruppe erstellten wir einen Zeitplan zu unserem Menü. Ich startete mit dem Hackfleisch für die Fleischkügelchen Toscana. Um 09:30 Uhr hatten wir Pause. Nach der Pause formte ich die Fleischkügelchen Toscana fertig und räumte den Arbeitsplatz auf. Auch die Sauce bereitete ich noch zu. Frau Müller zeigte den Schülern nochmals das Joghurt machen, das Heisseinfüllen sowie das Sterilisieren. Den Salatteller sowie die Salatsauce bereitete ich ganz am Schluss zu. Um 11:35Uhr kamen die Schüler der Parallelklasse. Das Essen wurde angerichtet. Nach dem Mittagessen räumten wir die Küche sowie den Essraum auf. Danach hatten wir noch eine kurze Pause. Im Hauswirtschaftsunterricht haben wir Hausmittel angeschaut, die gegen verschiedene Beschwerden helfen können. Nach der Nachmittagspause ging es in den Allgemeinunterricht. Mit unserem Thema Abfall und Entsorgen haben wir weitergemacht und dieses Thema sogar abgeschlossen. Nach der Schule um 17:11 Uhr nahm ich den Zug und Bus nach Hause.

Menü

Spargeltopfchen

Fleischkügelchen Toscana

Bratkartoffeln

Frühlingsalat

Seetaler Kirschtorte

Rhabarberkuchen mit
Haube

DONNERSTAG, 05. MAI 2022



Da ich heute einen Arzt Termin hatte, ging ich am Mittwochabend nachhause und nicht zurück auf den Betrieb. Mein Termin ging etwas länger als gedacht somit war ich direkt auf das Mittagessen um 12:05 Uhr auf dem Lehrbetrieb zurück. Barbara kochte Voessen mit Nudeln und gedämpfte Karotten und Kohlrabi. Zudem hatten wir noch zwei Gäste am Tisch. Wie immer räumte ich nach dem Mittagessen die Küche auf und begab mich dann in die Zimmerstunde. Da das Wetter noch einigermaßen gut war und Barbara am Morgen schon den Wochenputz erledigt hat, bepflanzten wir die Balkonkisten mit neuen Blumen. Wir nahmen die alte Erde aus den Balkonkisten hinaus und gaben Schafwolle als Dünger sowie frische Erde hinein. Als wir fertig mit dem Eintopfen waren, ging Barbara Milch holen, während ich die Kisten auf den Balkon trug. Das Vesper hatten Erich sowie die Kinder schon vorbereitet. Wir assen alle zusammen und anschliessend besprachen wir den Freitag. Meine Ausbilderin und ihr Ehemann brachten den Walliser Schwarznasenschafbock am Freitag zurück ins Wallis. Als die Arbeiten aufgeteilt waren, durfte ich Feierabend machen.

FREITAG, 06. MAI 2022

Wieder begann mein Tag um 7.00 mit Frühstück vorbereiten. Am Freitagmorgen um 07:00Uhr machte ich das Frühstück. Danach bereitete ich den Omelettenteig für das Mittagessen zu. Auch einen süssen Hefeteig für Hefeschnecken bereitete ich vor. Den Morgenkehr erledigte ich noch bevor ich auf die Tierrunde ging. Da ich die Hühner sowie die Kaninchen ausmisten sollte, ging meine morgendliche Runde länger als sonst. Nach dem Misten der Kleintiere hängte ich noch die Wäsche auf, welche ich vor der Tierrunde in die Waschmaschine getan hatte. Zugleich habe ich einen neuen Sud ob getan. Anschliessend bereitete ich noch die Füllung für die Hefeschnecken vor. Die Hefeschnecken backte ich noch vor dem Braten der Omeletten. Um 12:00 Uhr haben die Jungs und ich zusammen Mittag gegessen. David war auch heute noch am Schnuppern weswegen wir ganz ungewöhnlich zu viert am Mittagstisch sassen. Wie immer habe ich die Küche nach dem Essen wieder geputzt. Meistens mache ich am Freitag nur 30min. Pause um früher Feierabend zu machen. Der fertige Sud musste noch aufgehängt werden, jetzt konnte ich mit dem Putzen beginnen. Zuerst habe ich mein Bad geputzt sowie in meinem Zimmer gesaugt. Als ich damit fertig war, reinigte ich die Treppe und nahm diese feucht auf. Das Bad im Waschraum reinigte ich ebenso. Auch die Türen und Oberflächen im Waschraum habe ich abgewischt. Danach wischte ich noch die Garage und vor den Türen. Den ganzen Waschraum und Eingang saugte ich und nahm diesen anschliessend feucht auf. Da diese Woche keine Spielgruppe stattfand, entfiel diese Woche das Putzen des Spielgruppenraumes. Somit konnte ich schon um 16:00 Uhr Feierabend machen.



Laura Caroline Inderbitzin, 07.05.2022